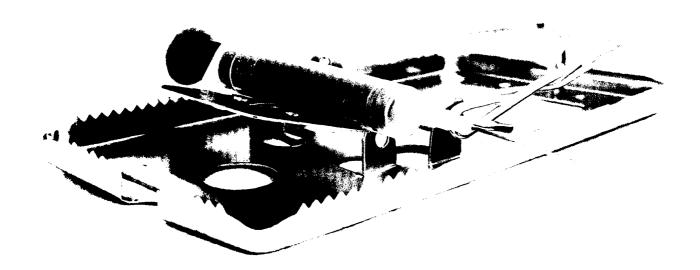
Titelthema



Risiko

Einführung

Überzogenes Sicherheitsdenken erdrosselt Fortschrittsgeist und Kreativität. Ein Plädoyer für mehr Mut in der Gesundheitswirtschaft

Seite 4

Politik & Risiko

Politikwissenschaftler Wolfgang Schroeder fordert von der Politik, das Verhältnis von Risiken, Chancen und Nutzen neu zu kommunizieren Seite 7

Die Pflegedokumentation wurde einst geschaffen, um die Sicherheit zu erhöhen. Das Bürokratiemonster könnte bald der Vergangenheit angehören Seite 10

Krankenversicherung & Risiko

Die gerechte Gestaltung von Haftpflichtprämien ist eine Gratwanderung Seite 12

Herbert Rebscher fordert, den Risikostrukturausgleich konsequent zu reformieren Seite 16

Krankenkassen sind immer öfter im Spiel, wenn es darum geht, Risiken zu minimieren Seite 18

Arzt & Risiko

Bei Kassenärzten spielen unternehmerische Risiken kaum eine Rolle – private schon eher Seite 22

Viele Ärzte verstehen wichtige Statistiken nicht Seite 25

Gentests sollen Aufschluss über persönliche Gesundheitsrisiken geben. Ein Selbstversuch Seite 28

Krankenhaus & Risiko

Risikomanager sagen Keimen und Fehlern im Krankenhaus den Kampf an. Ein Ortsbesuch am Uniklinikum Bonn Seite 30

Peter Gausmann mahnt weitere Verbesserungen der Patientensicherheit in den Kliniken an Seite 34

Ältere Patienten stellen neue Anforderungen an das Risikomanagement Seite 36

Unternehmen & Risiko

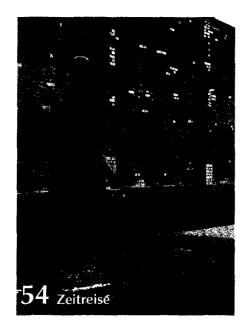
Start-ups in der Gesundheitswirtschaft brauchen Unterstützung, Geld und nicht zuletzt auch Glück Seite 38

Aufgeben gilt nicht: Wie Entrepreneur Friedrich von Bohlen die Krebstherapie sicherer machen will Seite 42

Schumpeter-Kolumne:

Mut zum Monopol Seite 45

Für Ethikkommissionen wiegt der Schutz der Teilnehmer einer klinischen Prüfung immer schwerer als der potenzielle Nutzen für die Gesellschaft Seite 46







Debatte

Ansichtssache

Gesundheitswesen oder Gesundheitswirtschaft? Karsten Neumann vom IGES Institut will die Perspektiven in Einklang bringen Seite 48

Ethik

Immer öfter werden Eizellen eingefroren, um einen späten Kinderwunsch aus sozialen Gründen zu realisieren. Unser Kolumnist warnt davor, "Social Freezing" bedenkenlos zu akzeptieren Seite 50

Hintergrund

Das Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG) provoziert mit einer Broschüre einen enormen Aufschrei Seite 52

Zeitreise

Die Krankenpflege beteiligte sich im Dienst der SS an den Verbrechen in Konzentrationslagern Seite 54

Im Fokus

Personal

Die Prognosen für das Fachkräftepotenzial sind düster. Erfreulicher ist der Blick in die Gegenwart. Es tut sich einiges, damit der personalintensive Medizinbetrieb arbeitsfähig bleibt Seite 61

Best Practice

Die St. Franziskus-Stiftung Münster hat die einst dezentrale Personalpolitik der Häuser gebündelt und eine einheitliche Strategie geschaffen Seite 62

Expertengespräch

Spitzenpositionen sind schon immer schwer zu besetzen gewesen, sagt Personalberaterin Claudia Altmann und rät Kliniken zu einem strategischen Vorgehen Seite 64

Tipps & Termine Seite 66

Diese Ausgabe enthält folgende Beilage: Europäischer Gesundheitskongress, München

LebensArt

Golfen

Der einst von Hirten an der schottischen Küste erfundene Sport ist mehr als nur die Kunst, mit möglichst wenigen Schlägen einen kleinen Ball in ein weit entferntes Loch zu bringen. Leistung steht auch bei den neuen Automobilen im Vordergrund: In Asien werden Brennstoffzellen nun in Serie gefertigt Seite 75

Rubriken

Editorial **Seite 1**

IGW-Kolumne Seite 57

Der GesundheitsÖkonom **Seite 58**

Die Zahl in der Mitte **Seite 60**

Veranstaltungs-Reports **Seite 68**

Autoren/Impressum Seite 84

Personen- & Institutionen-Index US 3